

**Protokoll**

über die 3. (und konstituierende) Sitzung des  
**FA Verkehr**  
des Beirates Huchting, am Dienstag, dem 15.09.2015,  
im Sitzungszimmer des Ortsamtes Huchting  
Franz-Löbert-Platz 1

<b><u>Anwesend:</u></b> vom Ortsamt	Frau Yildirim
vom Fachausschuss	Frau Seifert, Herr Bodmann (für Frau Werner), Herr Bries (für Herrn Albers), Herr Böse, Herr Ha- lang, Herr Hamen, Herr Horn (zeitweise), Herr Siepker
entschuldigt	Frau Werner, Herr Albers
geladene Gäste	Herr Eggers (ASV) Herr Scheide-Jürgensen (Verkehrssachbearbeiter Huchting)

Die Sitzung wird um 18.00 Uhr mit der Begrüßung der geladenen Gäste, der Ausschussmitglieder und der interessierten Bevölkerung eröffnet.

Die fristgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit werden festgestellt. Der mit der Einladung versandte Vorschlag der Tagesordnung wird verlesen und angenommen.

**Tagesordnung:**

1. Wahl des Fachausschussprechers/der Fachausschussprecherin
2. Wahl des stellvertretenden Fachausschussprechers/der stellvertretenden Fachausschussprecherin
3. Ruhender Verkehr in der Dordrechter Straße
4. Diverse Verkehrsangelegenheiten  
Kreuzungsbereich Kirchhuchtinger Landstraße/Rotterdamer Straße  
Am Pferdekamp/ab Einfahrt Brokhuchtinger Landstraße (ruhender Verkehr)  
Fußweg Huchtinger Heerstraße  
Zwischen Dorpen (Sachstand Ausbauplan Parkflächen etc.)
5. Mögliche Vorhabenideen / Schwerpunkte des Ausschusses in seinem Fachbereich
6. Verschiedenes

Als erstes begrüßt Frau Yildirim noch einmal die Mitglieder dieses sich heute neu konstituierenden Fachausschusses. Einige von ihnen sind schon im vorherigen Beirat aktiv gewesen, andere sind ganz neu dabei. Sie informiert darüber, dass einstimmige Beschlüsse der Fachausschüsse Beiratsbeschlüsse sind und bittet darum, nicht parteipolitisch, sondern immer für den Stadtteil Huchting zu denken.

Sie wird sehr auf die Rednerliste achten, damit auch alle zu ihrem Rederecht kommen.

**Einstimmiger Beschluss: Der Fachausschuss stimmt zu, dass die Rednerliste von Anfang an geöffnet wird.**

**TOP 1 Wahl des Fachausschussprechers / der Fachausschussprecherin**

Das Zugriffsrecht hat die SPD.

Es wird Herr Heinz Böse als Fachausschussprecher vorgeschlagen.

**Beschluss:** Herr Heinz Böse wird einstimmig zum Fachausschusssprecher gewählt. Er nimmt die Wahl an.

### **TOP 2 Wahl des stellvertretenden Fachausschusssprechers / der stellvertretenden Fachausschusssprecherin**

Das Zugriffsrecht hat die CDU.

Es wird Herr Bernhard Siepker als stellvertretender Fachausschusssprecher vorgeschlagen.

**Einstimmiger Beschluss:** Herr Bernhard Siepker wird zum stellvertretenden Fachausschusssprecher gewählt.

Er nimmt die Wahl an.

Frau Yildirim gratuliert im Namen des Fachausschusses den beiden Herren zur Wahl und hofft auf eine gute Zusammenarbeit.

### **TOP 3 Ruhender Verkehr in der Dordrechter Straße**

Problemlage: In der Dordrechter Straße herrscht ein großer Parkdruck. Dadurch werden häufig beide Straßenseiten so zugeparkt, dass Rettungsfahrzeuge etc. nicht mehr durchkommen. Der Beirat hatte einstimmig einen Beschluss im Fachausschuss Verkehr gefasst, den Fußweg am Anfang der Dordrechter Straße rechtsseitig (von der Kirchhuchtinger Landstraße aus) für aufgesetztes Parken herrichten zu lassen. Dieses wurde vom ASV abgelehnt. Der Untergrund des Fußweges ist nicht für Fahrzeuge ausgelegt, das Teilstück müsste darüber hinaus anders gewidmet werden (Aufhebung der Widmung als Fußweg). Für die Herrichtung des Untergrundes würden keine Haushaltsmittel zur Verfügung stehen. Auch der Vorschlag, den mit Büschen bewachsenen Grundstücksanteil der Eigentümergemeinschaft für eine Abstellfläche hinzuzuziehen, um den Abschnitt durch eine Schrägestellmarkierung für das Parken herzustellen, ist zu kostenintensiv. Das Herstellen der Straße wie vom Beirat gefordert würde 60.000-100.000 Euro kosten.

Stellungnahme ASV: Herr Eggers sieht auch die Problematik, dass der Parkdruck sehr hoch ist und das Durchkommen für Rettungsfahrzeuge gewährleistet sein muss. Wenn ordnungsgemäß geparkt werden würde, wäre die ausreichende Breite der Straße von 3,05m für die Durchfahrt vorhanden. Ein temporäres aufgesetztes Parken ist nicht möglich, da dadurch der Untergrund kaputt gemacht werden würde. Ein aufgesetztes Parken ist laut Richtlinie nur unter bestimmten Voraussetzungen erlaubt, die dort an der Stelle nicht gegeben sind.

Bürger und Bürgerinnen: Dort wird bereits jetzt aufgesetzt geparkt ohne dass der Untergrund geschädigt wird. Der Gehweg wird nicht genutzt und könnte daher entfernt werden. Durch den Neubau eines Mehrfamilienhauses wird sich der Parkdruck noch weiter erhöhen.

Auf der linken Seite werden immer PKW verkehrswidrig abgestellt. Dieses müsste unterbunden werden. Manche Fahrzeuge stehen dort ununterbrochen und werden gar nicht bewegt. Die meisten Fahrzeuge gehören Anwohnern. Aber auch Besucher der Gaststätten nutzen die Straße zum Parken.

Fachausschuss: Vorübergehendes aufgesetztes Parken sollte erlaubt werden, bis die Haushaltsmittel für eine Finanzierung einer endgültigen Lösung zur Verfügung stehen. Dort wurde schon sehr lange aufgesetzt geparkt ohne dass es zu Schäden kam.

Man könnte auch überlegen, linksseitig ein Parkverbot anzuordnen, dann könnte auf der rechten Seite neben dem Fußweg geparkt werden.

Lösungsvorschlag ASV: Halteverbot auf linker Seite bis die Haushaltsmittel für ein Herrichten der Straße zur Verfügung stehen.

**Einstimmiger Beschluss, der damit zum Beiratsbeschluss wird: In der Dordrechter Straße soll in Höhe Hausnummern 15-19 ein Halteverbot angeordnet werden, bis die notwendigen Haushaltsmittel für die Herstellung des Untergrundes für aufgesetztes Parken auf der gegenüberliegenden Seite zur Verfügung gestellt werden. Diese Mittel sollen von den zuständigen Stellen im ASV/Bauressort so schnell wie möglich eingefordert werden.**

**Nach Freigabe der Mittel soll das aufgesetzte Parken realisiert werden.**

#### **TOP 4 Diverse Verkehrsangelegenheiten**

- Kreuzungsbereich Kirchhuchtinger Landstraße/Rotterdamer Straße

Problemlage: Während der Hauptverkehrszeit staut es sich regelmäßig auf der Kirchhuchtinger Landstraße in Höhe der Ausfahrt der Rotterdamer Straße. Aus der Rotterdamer Straße kommen die Fahrzeuge dadurch nicht auf die Kirchhuchtinger Landstraße. Dadurch staut es sich dann wiederum dort.

Lösungsvorschlag Fachausschuss: Halteverbot am Anfang der der Rotterdamer Straße/Ecke Kirchhuchtinger Landstraße bis zu den Verkehrsbuchten, Anlegen einer Haltelinie auf der Kirchhuchtinger Landstraße vor der Rotterdamer Straße mit dem Hinweisschild „Bei Rot hier halten“.

**Einstimmiger Beschluss, der damit zum Beiratsbeschluss wird: Um die angespannte Situation des Kreuzungsbereiches Kirchhuchtinger Landstraße/Rotterdamer Straße durch ein- bzw. herausfahrende Fahrzeuge besonders während der Hauptverkehrszeit zu entspannen, fordert der Beirat Huchting das Anbringen einer Haltelinie vor der Rotterdamer Straße stadteinwärts plus Aufstellung des Verkehrsschildes 1012-35 „Bei Rot hier halten“. Ob diese Maßnahme Wirkung gezeigt hat, soll nach ca. 6 Monaten überprüft werden.**

- Am Pferdekamp

Problemlage: Es fehlen in der Straße Parkplätze im öffentlichen Raum. Im Eingangsbereich Am Pferdekamp/von der Brokhuchtinger Straße aus steht der unrechtmäßig als Parkplatz genutzte Grünstreifen durch das Abpfählen nicht mehr für ein Parken zur Verfügung. Auch in der Beweglichkeit eingeschränkte Personen haben diese Parkmöglichkeit zum Ein- bzw. Aussteigen aber auch zum Ent- und Beladen genutzt. Nun müssen teilweise weite Wege zurückgelegt werden.

Lösungsvorschlag Fachausschuss: In der Straße Am Pferdekamp könnten 2 Kurzparkplätze eingerichtet werden.

Stellungnahme ASV: Auf dem Grünstreifen dürfen keine Parkplätze wegen der schützenswerten Erlen und der Funktion des Bereichs als Regenwasserablauf eingerichtet werden. Die Anordnung der Straße als verkehrsberuhigter Bereich regelt das Parken. In der Kurve der Straße gibt es eine öffentliche Fläche, in der mit Abstimmung des Umweltbetriebes Bremen evtl. eine Haltebucht für zwei Kurzzeitparkplätze geschaffen werden könnte.

**Prüfauftrag: Es soll geprüft werden, ob es möglich ist, zwei Parkplätze für Kurzzeitparken mit Parkscheibe gegenüber von Haus Nummer 22 einzurichten. Wenn dieses möglich ist, soll die Maßnahme zügig umgesetzt werden.**

- Beschilderung Am Heukamp

Das Schild Tempo-30 ist falsch herum aufgestellt. Es zeigt in die Straße hinein, müsste aber mit Sicht auf die Straße Ortskampsweg angebracht werden.

Außerdem soll das Wiederanbringen des dort ursprünglich angeordneten Schildes „Verkehrsberuhigter Bereich“ wieder angebracht werden.

Herr Eggers kümmert sich.

- Poller Zuwegung Ortkampsweg/Bauerland

**Einstimmiger Beschluss, der damit zum Beiratsbeschluss wird:** Die ursprünglich hier durch den Betriebsplan angeordneten und aufgestellten Poller, die während der Bauphase des Neubaugebietes Am Pferdekamp entfernt wurden, damit Baufahrzeuge durch Bauerland auf die Huchtinger Heerstraße abfahren konnten, müssen wieder aufgestellt werden. Die Baumaßnahmen in dem Bereich sind beendet, die Notwendigkeit einer Durchfahrt für Baufahrzeuge ist nicht mehr gegeben.

- Schutzstreifen für Fahrradfahrer auf der Huchtinger Heerstraße

**Einstimmiger Beschluss, der damit zum Beiratsbeschluss wird:** Der langläufig als Radweg ausgewiesene, jedoch als Fußweg genutzte Weg rechts neben der Huchtinger Heerstraße stadtauswärts soll sofort, wie vom Beirat Huchting mehrmals gefordert, in einen verkehrssicheren Zustand versetzt werden, damit dieser Fußweg durch Kinder unter 12 Jahren als Fahrradweg genutzt werden kann.

Die Markierung des Schutzstreifens, der in Höhe der Heinrich-Plett-Allee endet, soll bis zur Landesgrenze weitergeführt werden. Die jetzige Führung von der Straße auf den begleitenden Fahrradweg ist so, dass sie zu einer Gefahrenquelle für Fahrradfahrer werden kann. Diese Markierung soll bis zur Fertigstellung des Schutzstreifens so angebracht werden, wie sie auch am Anfang des Schutzstreifens in Höhe der Shelltankstelle an der Huchtinger Heerstraße vorhanden ist.

- Zwischen Dorpen

Den Mitgliedern des Fachausschusses und betroffenen Bürgern möge bitte durch die planende Behörde der Betriebsplan bzw. der aktuelle Plan, aus dem man die Parkplatzanordnung in der Straße Zwischen Dorpen erkennen kann, zur Verfügung gestellt werden. Herr Eggers verspricht dieses.

### **TOP 5 Mögliche Vorhabenideen / Schwerpunkte des Ausschusses in seinem Fachbereich**

Dieser TOP wird im Hinblick auf die fortgeschrittene Zeit bei Bedarf auf eine spätere Sitzung vertagt.

### **TOP 6 Verschiedenes**

Es wird beklagt, dass sich viele Verkehrsteilnehmer nicht an das Stopp-Schild am sog. „Grollander Kreisel“ (Emslandstraße zur Frieslandstraße) halten. Auch die Piktogramme werden nicht beachtet.

Herr Scheide-Jürgensen ist der Meinung, dass das Verkehrsschild immer besser angenommen wird und sich die Situation dort normalisiert hat.

**Ende der Sitzung:** 20.50 Uhr

Sprecher des Ausschusses  
gez. Böse

Vorsitz und Protokoll  
gez. Yildirim